

LAUFRAD MIT VERSCHLEISSWERKSTOFF AUS SILICIUMCARBID

Die horizontalen Kreiselpumpen MOS und UMOS arbeiten mit der trockenlaufenden Magnetkupplung oder mit der von Bungartz entwickelten berührungslosen hydrodynamischen Wellenabdichtung. Durch die Rückenschaufeln am Laufrad wird der Wellenspalt im Betrieb hydrodynamisch abgedichtet. Mit diesen Laufradrücken-

schaufeln und einem zusätzlichen Dichtungsrad ist die Pumpendrehzahl unproblematisch regelbar, ohne die hydrodynamische Dichtwirkung zu beeinträchtigen. Die Slurry-Pumpen werden zur Förderung von problematischen Medien eingesetzt, die gleichzeitig heiß, verschleißend und korrosiv sind. Ob Ammoniumnitrat mit Dolo-

mit, Eisenoxid-, Gips- oder Staubschlämme, die Spezialkreiselpumpen fördern ebenso Flotationstrüben, Kristallbreie, Zementbrühe, Maischen oder auch Sinter- und Produktionsabwässer. Eine Verlängerung der Lebensdauer des Laufrades wird durch den Einsatz eines neuen Verschleißwerkstoffs auf SiC-Basis erzielt. Siliciumcarbide

(SiC) wird als Isolator in Hochtemperaturreaktoren eingesetzt. Neu in der Anwendung ist auch der Einsatz des verschleißfesten Werkstoffs unmittelbar im Gehäuse der MOS- und UMOS-Kreiselpumpen, wo der Verschleiß auftritt.

... ❖ **Halle 8.0, Stand C1**

Tel. +49 (0) 211 / 577905-0

www.bungartz.de



ROBUST SLURRY PUMP

🇬🇧 The horizontal centrifugal pumps MOS and UMOS work reliably with the dry running magnetic drive or with the non-contact hydrodynamic shaft seal developed by Bungartz. These slurry pumps are specifically used for the pumping of media that are not only hot, but also abrasive and corrosive like ammonium nitrate with dolomite, iron oxide, gypsum or dust slurries. A significant extension of the service life of the impeller is now achieved through the use of new hard-wearing material based on SiC. Silicon carbide is used as an insulator in high-temperature reactors. A new aspect is also the use of the wear-resistant material directly in the casing of the reliable centrifugal pumps. Here the SiC ceramics can be used at the exact point at which the wear directly occurs.

... ❖ **Halle 8.0, Stand C1**

Tel. +49 (0) 211/ 577905-0

www.bungartz.de

<http://www.process.vogel.de>

Der Beitrag ist urheberrechtlich geschützt. Bei Fragen zu Nutzungsrechten wenden Sie sich bitte an pdf@vogel.de